

Nr. 44  
rv. 44  
WA  
WA

Plan Nr. 2 „Am Knapsberg“  
Gemarkung Langendamm  
Flur 2  
Maßstab 1:1000

Langendamm Flur 2 Beb.Pl. 2  
„Am Knapsberg“

**BEBAUUNGSPLAN**  
NACH § 9 IN VERBINDUNG MIT § 30 BBauG.  
LANDKREIS NIENBURG/WESER, GEMEINDE LANGENDAMM  
GEMARKUNG LANGENDAMM, FLUR 2, M. 1:1000  
BREMEN, 20. NOVEMBER 1962



ZEICHENERKLÄRUNG:  
— GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES  
— VORHANDENE FLUGGRENZE  
— GEPLANTE EIGENTUMSGRENZE  
— STRASSENGEGRENZUNGSLINIE  
— ZWINGENDE BAULINIE  
— BAUGRENZE  
VR REINES WOHNGEBIET  
O OFFENE BAUWEISE  
GRZ 0,4 USW. GRUNDPLÄCHENZAHLEN  
GFZ 0,7 USW. GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN  
Z-Z ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE  
VORHANDENE GEBÄUDE  
GEPLANTE GEBÄUDE 1. GESCH. GFZ 0,5  
GEPLANTE GEBÄUDE 2. GESCH. GFZ 0,5  
HOCHSPANNUNGSLEITUNG  
VERBINDLICHE FIRSTRICHTUNG  
ABBRUCH VORH. GEBÄUDE  
INNERHALB DES SICHTDREIECKS  
DAß DIE SICHT IN MEHR ALS 250 M.  
HOHE ÜBER BAUGRAHMBESCHÄFTEN  
BEIDER STRASSEN NICHT BEHINDERT  
VERFÄHRT  
DIE ALS KREISBOGEN DARGESTELLTEN  
STRASSENEINMÜNDUNGEN SOLLTEN  
ALS EIN VIELSEITIG IN ETWA ORT-  
LICH ABGESTECKT WERDEN.

1. BESCHNEIDUNG  
ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIESER PLAN VERMESSUNGSTECHNISCH UNWÄHRHEIT IST UND DASS SICH DIE EINERTRÄGEMASSE PLANUNG EINDEUTIG IN DIE ORTLICHKEIT ÜBERTRAGEN LÄSST  
NIENBURG/WESER, den 19.9.1963  
KATASTERAMT  
Dr. Ing. Verm. Rat

2. VERMERK  
DER GEMEINDE LANGENDAMM, DIE DER VIELFÄLTIGUNG UNTER DEN MIT BESCHIED 7 ZUSÄTZLICHES NIEDERLAGE/WESER VOM 27.12.62 SCHRIFTLICH ANERKANNTE BEZUGSUNGEN GESTATTET WURDEN.  
NIENBURG/WESER, den 19.9.1963  
KATASTERAMT  
SIEGEL

3. BEBAUUNGSPLAN  
NACH § 9 IN VERBINDUNG MIT § 30 DES BUNDESBAUGESETZES  
VOM 23.6.1960 GEMÄSS RATS BESCHLUSS VOM ..... AUS-  
GEARBEITET  
BREMEN, den 20. NOV. 1962  
A R C H I T E K T  
B A U I N G. W. B E C H M A N N  
D I P L. I N G. B. A. U. I N G.  
H E I N R I C H B E C H M A N N  
H E I N R I C H B E C H M A N N

4. BESCHLOSSEN  
GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES  
LANGENDAMM, den 7.11.1962  
Bürgermeister  
Gemeindevorstand

5. TRÄGER ÖFFENTLICHER BEBAUUNGSPLÄNE GEMÄSS § 2 Abs. 5  
DES BUNDESBAUGESETZES BEI DER AUFSTELLUNG DES PLANES  
BETEILIGT WERDEN  
LANGENDAMM, den 19.9.1963  
Gemeindevorstand

6. HAT AUSGELEGEN  
GEMÄSS § 2 Abs. 6 BBauG. BEBAUUNGSPLAN IN DER ZEIT  
VOM 7. Juli bis 7. Aug. 1963  
LANGENDAMM, den  
Gemeindevorstand

7. BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 BBauG. v. 23.6.1960 VOM  
RAT DER GEMEINDE LANGENDAMM ALS SATZUNG  
LANGENDAMM, den 19.9.1963  
Bürgermeister  
Gemeindevorstand

8. GENEHMIGT GEMÄSS § 41 BBauG. v. 23.6.1960 MIT BEFUGEN  
HANNOVER, den 22.5.1964  
Der Landespräsident  
H. U. N. 1963  
IM AUFGABE:  
Langendamm  
Bürgermeister  
Gemeindevorstand

9. BEKANNTMACHUNG  
DER GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 12  
BBauG. IST AM 7.7.64  
LANGENDAMM, den 7.7.64  
Bürgermeister  
Gemeindevorstand